

Alltag und Emotionen spontan in Kunst umsetzen

Fürstenfeldbruck – Tom Kristen kennt Michael Runschke und Michael Lauss schon seit Jahren. Und ebenso lange wünscht er sich schon, mit seinen beiden Künstlerfreunden eine Ausstellung zu machen. Jetzt hat es geklappt. Unter dem Thema „Was den Tag so treibt...“ kann man das Ergebnis ab heute im Haus 10 bewundern.

„Unsere Arbeiten beschäftigen sich mit dem, was täglich passiert“, erklärt Runschke. „Wenn ich zum Beispiel mit jemandem rede, dann entsteht aus diesen Worten eine Idee zu einem Bild in meinem

Kopf.“ So beschäftigt sich sein Bild „Geistige Eros“ beispielsweise mit dem Gefühl der tiefen emotionalen Verbundenheit zweier Menschen, wenn sie sich auch äußerlich nicht anziehend finden.

Michael Lauss braucht für seine Arbeiten – wie für das tägliche Leben – den Zerstörungsprozess. Nur dann kann etwas Neues entstehen. „Bevor ich meine Skulpturen aus Holz anfertige, muss ich ja die Holzstücke erst zersägen“, erzählt er. Welche Form seine Werke am Ende haben werden, weiß er aber meist am



Der rosafarbene Hirsch aus Holz stammt von Michael Lauss (r.). Mit Michael Runschke (l.) und Tom Kristen stellt der Österreicher im Haus 10 aus.

FOTO: HARTUNG

Anfang selbst noch nicht so genau. „Es kommt während des Schaffungsprozesses einfach eins zum anderen.“

Alle drei Künstler kommen aus der expressiven Figürlichkeit, wie Tom Kristen erklärt. Obwohl alle ihre Kunstwerke von verschiedenen Ausgangssituationen aus herstellen, haben sie doch alle große Berührungspunkte. har

Die Vernissage

ist heute ab 19.30 Uhr im Haus 10 im Veranstaltungsforum. Bis Sonntag, 1. August, ist die Ausstellung geöffnet.